1. **Allgemeines:**

1.1 Die vorliegenden Verkaufs- und Lieferbedingungen (die „Bedingungen“) der mbonline GmbH (**„**mbonline**“**) bilden einen integrierten Bestandteil jedes Angebotes bzw. Geschäftsabschlusses. Sie gelten für jede Auftragserteilung bzw. Lieferungsannahme sowie für etwaige Folgegeschäfte als angenommen, sofern nicht vorher durch den Kunden schriftlich widersprochen wird. Abweichende allgemeine Geschäfts-/Einkaufsbedingungen des Käufers werden – außer durch ausdrückliche schriftliche Bestätigung von mbonline – nicht Vertragsinhalt.

1.2 Die Bedingungen gelten auch für alle Produkte von mbonline, somit für Hardware- und Softwareprodukte, Nachbestellungen, Ersatzteile, Zubehör oder um die Ausführung von Ausbesserungen an gelieferten Produkten oder Teilen davon. Bei Fehlen spezifischer Verkaufs- und Lieferbedingungen für Dienstleistungen gelten die Bedingungen auch sinngemäß für die Lieferung von Dienstleistungen.

2. **Angebote, Bestellungen**

2.1 Die Angebote von mbonline sind in allen Teilen freibleibend.

2.2. Ein Vertrag bzw. die Annahme einer Bestellung kommt ausschließlich mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung zustande. Mündliche Absprachen, die nicht ausdrücklich schriftlich von mbonlie bestätigt werden, sind nicht verbindlich. Dies gilt auch für die Abbedingung dieses Schriftlichkeitserfordernisses und insbesondere für alle Vereinbarungen mit Vertretern und Angestellten sowie Zusagen hinsichtlich der Beschaffenheit, Leistung und Haltbarkeit der Produkte von mbonline.

2.3. Vom Kunden übermittelte Änderungen und Ergänzungen seiner Bestellung bzw. spezielle Anweisungen gelten erst nach schriftlicher Bestätigung durch mbonline und beschränkt auf die jeweilige einzelne Bestellung als vereinbart.

3. Preise, Lieferbedingungen:

3.1 Alle Preise verstehen sich mangels anderer schriftlicher Vereinbarung exkl. USt und inklusive Lieferung gemäß den vereinbarten Lieferbedingungen. Wurden keine Lieferbedingungen vereinbart, gelten die Preise ab Werk einschließlich Normalverpackung; Mehrkosten für Spezialverpackungen, Transport, Versicherung sowie mit der Lieferung zusammenhängende Gebühren und Steuern sind durch den Kunden zu tragen.

3.2 Der Versand erfolgt auf Gefahr des Kunden. Mit der Mitteilung von mbonline über die Bereithaltung der Ware zur Ausfolgung gilt die Lieferverpflichtung von mbonline als erfüllt und die Gefahr auf den Kunden übergegangen. Ist vor Lieferung eine Abnahme der Produkte vereinbart, ist der Termin der durch mbonline angezeigten Abnahmebereitschaft für die Einhaltung der Lieferfrist maßgebend. Über eine allfällige Abnahme ist ein vom Kunden zu unterfertigendes Abnahmeprotokoll zu erstellen.

3.3 Werden an den bestellten Produkten vor einer Lieferung Änderungen in der Konstruktion oder Ausführung allgemein eingeführt, so ist mbonline berechtigt, aber nicht verpflichtet, die bestellten Produkte mit den inzwischen eingeführten Änderungen zu liefern.

3.4 Lieferzeiten sind nach den voraussichtlichen Lieferungsmöglichkeiten angegeben und verstehen sich vorbehaltlich unvorhergesehener Umstände jedweder Art. Sie beginnen erst nach Abklärung aller technischen Fragen und Erfüllung aller dem Kunden obliegenden Verpflichtungen zu laufen; allfällige behördliche Genehmigungen oder Zustimmungen Dritter für die Ausführung von Anlagen sind vom Kunden zu erwirken. Lässt sich die vereinbarte Frist infolge von vom Verkäufer nicht beherrschbaren Umständen (auch wenn diese bei ihm oder seinen Lieferanten eintreten) nicht einhalten, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Über einen solchen Fall wird mbonline den Kunden umgehend unterrichten. Dauern die behindernden Umstände zwei Monate nach Ablauf der vereinbarten Lieferfrist immer noch an, kann jede Vertragspartei vom Vertrag zurücktreten. Weitergehende Ansprüche wegen von mbonline nicht verschuldeter Überschreitung der Lieferfrist sind ausgeschlossen**.**

3.5 Im Fall eines von mbonline verschuldeten Lieferverzugs – wobei mbonline das Verschulden seiner Lieferanten nicht zugerechnet wird - ist der Kunde berechtigt, schriftlich eine angemessene Nachfrist zu setzen, die mindestens 30 Werktage betragen muss. Nach deren fruchtlosem Ablauf kann der Kunde innerhalb von 15 Werktagen vom Vertrag zurückzutreten. Sofern der Kunde glaubhaft macht, dass ihm hierdurch bzw. aus der verspäteten Lieferung ein Schaden entstanden ist, kommt dem Kunden für jede vollendete Woche eine pauschalierte Verzugsentschädigung in Höhe von 0,3 % des Lieferwertes der verspäteten Lieferung, in Summe jedoch maximal 3% des Lieferwertes, zu, wobei für leicht fahrlässiges Verhalten seitens mbonline jedenfalls nicht gehaftet wird. Weitergehende Ansprüche aus dem Titel des Lieferverzuges sind soweit gesetzlich möglich ausgeschlossen.

3.6 Annahmeverzug des Kunden berechtigt mbonline ohne Rücksicht auf die vorher getroffene Zahlungsvereinbarung, seine Vertragsansprüche sofort fällig zu stellen.

4. Zahlungsbedingungen, Aufrechnung:

4.1 Falls nicht anders vereinbart, sind Zahlungen innerhalb von 30 Tagen netto ab Rechnungslegung zu leisten, wobei mbonline berechtigt ist, eine Rechnung über 50% der Lieferung bei Erhalt der Auftragsbestätigung und eine Rechnung über 50% der Lieferung bei Abnahme der Lieferung zu legen. Skontoabzug ist nicht zulässig.

4.2 Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen oder sonstige Leistungen, zu denen er gegenüber mbonline verpflichtet ist, aus welchem Titel diese auch immer erhoben werden sollten, gegenüber mbonline zurückzuhalten oder aufzurechnen.

4.3 mbonline kann die Vertragserfüllung verweigern, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen trotz Setz-

ung einer angemessenen Nachfrist nicht nachkommt.

5. Eigentumsvorbehalt:

5.1 Alle Waren bleiben bis zur vollständigen Abdeckung sämtlicher aus dem Kauf der Ware entstandenen Verbindlichkeiten des Kunden, insbesondere bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises samt den allenfalls bereits aufgelaufenen Verzugszinsen, Mahn- und Inkassospesen, im Eigentum von mbonline. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die durch Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung entstehenden Erzeugnisse. Wird die Vorbehaltsware jedoch mit anderen Erzeugnissen, die nicht im Eigentum des Kunden stehen, zu einem neuen Erzeugnis verarbeitet, so erwirbt mbonline Miteigentum an diesem neuen Erzeugnis nach Maßgabe des Wertes der Vorbehaltsware.

5.2 Sofern von dritter Seite auf die Ware gegriffen werden sollte, hat der Kunde mbonline sofort mit eingeschriebenem Brief hievon zu verständigen. Der Kunde hat mbonline alle Kosten und Auslagen zu ersetzen, welche Letzterem anlässlich der Beseitigung des Eingriffs Dritter erwachsen, dies auch bezüglich außergerichtlicher Maßnahmen. Der Kunde hat die Pflicht, während der Dauer des Eigentumsvorbehaltes die Ware in ordnungsgemäßem Zustand zu halten.

5.3 Die Ware darf vor Bezahlung nur mit schriftlicher Zustimmung von mbonline weiterverkauft werden; andere Verfügungen, wie z. B. Sicherungsübereignung, Verpfändungen etc. sind unzulässig.

5.4 Im Falle der Weiterveräußerung der im Vorbehaltseigentum des Verkäufers stehenden Ware durch den Kunden gilt dessen daraus resultierende Kaufpreisforderung als an mbonline abgetreten. Der Kunde verpflichtet sich, einen entsprechenden Vermerk in seinen Büchern vorzunehmen und durch einen Vermerk auf seinen Fakturen den dritten Erwerber von der Abtretung zu verständigen. Der Kunde ist trotz der hiermit erfolgten Abtretung berechtigt, die Forderung treuhändig auf Rechnung von mbonline einzuziehen. Im Fall des Zahlungsverzuges des Käufers ist dieser zur Übergabe sämtlicher zur Einziehung der abgetretenen Forderung erforderlichen Unterlagen verpflichtet, wobei für diesen Fall die treuhänderische Einziehungsermächtigung des Käufers als widerrufen gilt.

5.5 Wenn der Kunde, aus welchen Gründen immer, seine Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllt, so kann der Verkäufer von seinem Eigentumsvorbehalt sofort Gebrauch machen.

6. Gewährleistung:

6.1 mbonline leistet Gewähr dafür, dass die Produkte frei von Arbeits- und Materialfehlern sind und der Spezifikation von mbonline entsprechen; Mängel die zu einer unwesentlichen Beeinträchtigung des Produktes führen, sind von der Gewährleistung nicht umfasst.
mbonline leistet weiters Gewähr, dass alle Dienst- und Serviceleistungen in fachmännischer und professioneller Art erbracht werden.
Jegliche darüber hinausgehende Gewährleistung für eine bestimmte Eignung, einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Anwendung der Ware wird ausdrücklich ausgeschlossen, sofern diese nicht schriftlich zugesagt wurde. Muster, Maße, Gewichte, Skizzen usw. sind als ungefähr anzusehen. Abbildungen und Kataloge sind für die Ausführung nicht bindend.

6.2 Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate und 6 Monate für Reparaturen und Ersatzteile, die nach Ablauf der Gewährleistungsfrist vorgenommen bzw. geliefert werden.

6.3 Beanstandungen wegen unvollständiger oder unrichtiger Lieferung sowie etwaiger sonstiger Mängel an der Ware sind dem Verkäufer unverzüglich, spätestens jedoch mit einem längstens 5 Werktage nach Empfang bei mbonline eingehenden Schreiben mitzuteilen; erfolgt eine gemeinsam Abnahme der Produkte ist die Rüge im Zuge der Abnahme zu erklären. Erfolgt eine Mängelrüge nicht entsprechend den obgenannten Fristen, sind sämtliche Gewährleistungs-, Schadenersatz- und sonstige aus einer Mangelhaftigkeit der Ware resultierenden Ansprüche des Kunden – soweit gesetzlich möglich – ausgeschlossen.

6.4 Falls ein gewährleistungspflichtiger Mangel vorliegt, werden die Teile, die den Mangel aufweisen, von mbonline kostenlos nach Wahl mbonline instand gesetzt oder ersetzt; mbonline ist diesfalls berechtigt nach eigener Wahl das Produkt vor Ort zu verbessern oder sich das Produkt auf Kosten des Kunden zusenden zu lassen. Ein Anspruch auf Wandlung oder Preisminderung besteht nicht, es sei denn, dass mbonline nicht in der Lage ist, den Mangel innerhalb von 30 Werktagen zu beheben. Darüber hinausgehende Ersatzansprüche sind in jedem Fall ausgeschlossen. Die Bestimmungen der §§ 933a dritter Absatz und 933b ABGB werden ausgeschlossen.

6.5 Die Gewährleistungspflicht des Verkäufers gilt nur für jene Mängel, die bei normalem und bestimmungsgemäßem Gebrauch auftreten. Die Gewährleistungspflicht erlischt ferner, wenn der Kunde die Betriebsbedingungen oder Betriebsanweisungen von mbonline und dergleichen missachtet, die Ware schlecht instandhält oder sonst unsachgemäß behandelt, die Ware selbst oder durch Dritte montieren lässt, Änderungen oder Reparaturen an der Ware selbst vornimmt oder durch Dritte vornehmen lässt, wie auch dann, wenn der Kunde eine ihm zukommende Verpflichtung nicht einhält, insbesondere vereinbarte Zahlungen nicht leistet, oder aus welchem Grund immer zurückhält. mbonline leistet weiters nicht Gewähr für Mängel, die durch vom Kunden bereitgestelltes Material verursacht wurden, für einen unsachgemäßen Aufstellort oder für Beschädigungen, die auf atmosphärische Entladungen, Überspannungen und chemische Einflüsse zurückzuführen sind.

7. Schadenersatz und Produkthaftung:

7.1 Die Haftung von mbonline für Schäden aus oder in Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder der Erbringung sonstiger Leistungen wird – soweit gesetzlich möglich – dem Grunde nach auf vertragstypische Schäden sowie auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten eingeschränkt; eine Haftung für durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden wird – soweit gesetzlich möglich – ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist überdies – soweit gesetzlich zulässig – der Ersatz für Folgeschäden, sonstige mittelbare Schäden und Verluste oder entgangenen Gewinn.

7.2 Die nach gemäß diesen Bedingungen dem Grunde nach bestehenden Schadenersatzansprüche werden – soweit gesetzlich zulässig - der Höhe nach mit dem Bruttofakturenwert der betreffenden Lieferung oder Leistung begrenzt.

7.3 Hat der Kunde hinsichtlich der von mbonline gelieferten Ware aufgrund der Bestimmungen des Produkthaftpflichtrechtes einem Dritten Ersatz geleistet, sind Regressansprüche gegen den Verkäufer – ausgenommen Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit – ausgeschlossen.

7.4 Soweit mbonline nach zwingenden Bestimmungen des Produkthaftpflichtrechtes einem Dritten wegen eines Fehlers eines Produktes, hinsichtlich dessen die von mbonline gelieferte Ware nur Teilprodukt ist, Ersatz geleistet hat, obliegt im Regressfall dem Kunden der Beweis dafür, dass der Fehler des Gesamtproduktes durch einen Fehler der von mbonline gelieferten Ware verursacht oder mitverursacht wurde.

8. Installation und Schulungen

8.1 mbonline übernimmt die Installation und Inbetriebnahme der Produkte ausschließlich auf Basis einer entsprechenden schriftlichen Vereinbarung bzw. angenommenen Bestellung, in der auch der Umfang der im Zusammenhang mit der Installation zur Verfügung gestellten Supportleistungen festgelegt werden kann, wie z.B. Schulungen, Support bei Installationen und Tests, oder Beratung.

8.2 Der Kunde ist verpflichtet, mbonline für jeden von mbonline entsandten Installationstechniker die diesbezüglich entstehenden Aufwendungen auf Basis der Stundensätze von mbonline für Techniker und eines Zuschlags für allfällige Überstunden sowie die für den Techniker entstehenden Reisekosten und Gepäckversandkosten zu ersetzen.

8.3 Der Kunde ist verpflichtet, zeitgerecht sowie auf eigene Rechnung und eigenes Risiko Sorge zu tragen für die zur Unterstützung bei der Installation und/oder Inbetriebnahme erforderlichen Arbeitskräfte, die erforderlichen Vorarbeiten, Ausrüstungen, Materialien, Hilfsmittel und Werkzeuge, geeignete verschließbare Räumlichkeiten für die ordnungsgemäße Verwahrung der von mbonline für die Installation und/oder Inbetriebnahme zur Verfügung gestellten Materialien und Ausrüstungen aller Art; der Kunde ist verpflichtet, sämtliche baulichen oder sonstigen Maßnahmen durchzuführen, die für die zeitgerechte Ausführung der Installation und /oder Inbetriebnahme erforderlich sind, einschließlich der Durchführung von Tests der Produkte unter realen Bedingungen.

8.4 Die Installation ist abgeschlossen, wenn das Produkt das Installations- und Testverfahren von mbonline erfolgreich durchlaufen hat. Verzögert sich die Installation aus einem nicht durch mbonline zu vertretenden Grund um mehr als 15 Werktage, gilt das Produkt am 16. Werktag als abgenommen.

8.5 mbonline wird beim Kunden Schulungen durchführen, sofern diese schriftlich vereinbart werden; die Preise für Schulungen vor Ort verstehen sich ohne Kosten für Transport und Übernachtung der mbonline Mitarbeiter, welche durch den Kunden zu tragen sind.

9. Bedienung, Wartung:

9.1 Die Verwendung der Produkte unterliegt den von mbonline herausgegebenen Bedienungsanleitungen, und der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Bedienungsanleitungen von mbonline in der erforderlichen Anzahl anzufordern. Falls die Bedienungsanleitung nicht geliefert wird, hat der Kunde mbonline unverzüglich zu informieren. Eine Nichteinhaltung dieser Anleitungen führt zum Ausschluss jeglicher Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüche seitens des Kunden.

9.2 Sofern der Kunde gemäß schriftlicher Vereinbarung ein Wartungspaket bestellt hat, übernimmt mbonline die Wartung der Produkte gemäß dem jeweils bestellten Paket. Festgehalten wird, dass in den Wartungspaketen die Reisekosten und Spesen für ein Vorort-Service nicht enthalten sind.

10. Lizenzen, Schutzrechte und Urheberrechte:

10.1 mbonline gewährt dem Kunden beim Kauf von Software (einzeln oder in den Produkten integriert) eine weltweite, nicht-exklusive und nicht übertragbare Lizenz (ohne dem Recht zu Gewährung von Sublizenzen) zur Nutzung der Software durch den Kunden im Zusammenhang mit der von mbonline gelieferten Hardware in Übereinstimmung mit der allenfalls von mbonline zur Verfügung gestellten Dokumentation. Der Kunde verpflichtet sich, die Software nicht zu ändern, nachzumachen, zu kopieren oder in ein Netzwerk mit mehreren Benutzern zu stellen.

10.2 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass sämtliche Rechte am Kaufgegenstand, insbesondere Patent- und Urheberrechte, im Eigentum von mbonline stehen oder von mbonline lizenziert wurden. Dies gilt auch für sämtliche Änderungen der Produkte, selbst wenn diese durch den Kunden beauftragt und bezahlt wurden.

10.3 Der Kunde ist verpflichtet, mbonline unverzüglich über jegliche ihm zur Kenntnis gelangende Verletzung der Rechte am Kaufgegenstand, insbesondere von Patent-

rechten, durch Dritte zu informieren. Die Verteidigung dieser Rechte sowie die Tragung der dabei auflaufenden gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten obliegt jedoch ausschließlich mbonline.

10.4 Wird der Kaufgegenstand von uns auf Grund von Mustern, Zeichnungen, Modellen oder sonstigen Spezifikationen des Kunden angefertigt, übernimmt der Kunde die Haftung dafür, dass wir dabei keine Schutzrechte Dritter verletzen und hat dieser uns bei allfälliger Verletzung von Schutzrechten Dritter schad- und klaglos zu halten.

10.5 An Ausführungsunterlagen von mbonline wie Plänen, Skizzen und sonstigen technischen Unterlagen, ebenso an Mustern, Katalogen, Prospekten, Abbildungen u. a. behält mbonline sämtliche Eigentums- und Urheberrechte. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

11. Allgemeine Bestimmungen

11.1 mbonline ist berechtigt, den Namen des Kunden als Referenzprojekt anzuführen und auf der Homepage von mbonline zu veröffentlichen. mbonline ist weiters berechtigt, personenbezogene Daten des Kunden für eigene Zwecke zu speichern und zu nutzen. Mbonline wird die Daten weder verkaufen noch anderweitig Dritten zur Nutzung überlassen.

11.2 Das Versäumnis einer Vertragspartei, ein Recht gemäß diesen Bestimmungen wahrzunehmen, gilt weder als Verzicht noch als Verwirkung dieses Rechts.

11.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Verkaufs- und Lieferbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die jeweils unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche gültige Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

11.4 Die mit mbonline abgeschlossenen Geschäfte unterliegen österreichischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts.

11.5 Jegliche Streitigkeiten, Konflikte oder Ansprüche, dies sich aus oder im Zusammenhang mit einem gemäß diesen Bedingungen geschlossenen Vertrag, seiner Verletzung, Beendigung oder Nichtigkeit ergeben, sind nach Wahl des Klägers (i) durch das für den Sitz des Beklagten zuständige Gericht oder (ii) das zuständige Gericht in Wien endgültig beizulegen.